

SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Mit der Universität verbundene Einrichtungen

Katholische Hochschulgemeinde

Pfarrbüro der KHG: Bau 4, Dachgeschoß (Eingang Universitätskasse)

Pfarrer der KHG: Studienrat H. FOX, Sulzbach-Neuweiler, Koppshaus 7, Tel. 2367.

Zu erreichen: in der Wohnung täglich zwischen 11 und 12 Uhr; im Büro der KHG montags, mittwochs und freitags von 12.30 bis 14 Uhr; in Homburg im neuen Clubhaus mittwochs 20 Uhr (vierzehntäglich); vor und nach den Meßfeiern (mit Beichtgelegenheit) und Veranstaltungen sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Evangelische Hochschulgemeinde

Gemeindebüro der EHG: Evangelisches Studentenheim, Saarbrücken, Waldhausweg, Tel. 24916. Sekretärin: I. MRUK.

Pfarrer der EHG: N. N., Saarbrücken, Waldhausweg, Tel. 24384.

Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 13.30—15 Uhr, Universität Bau 13, linker Eingang, Zimmer 2. Außerdem in der Wohnung nach Vereinbarung.

Jüdische Studentengemeinschaft

Gemeinschaftsbüro: Saarbrücken 3, Lortzingstraße 8 (Gemeindehaus der Synagogengemeinde Saar), Tel. 25152.

Seelsorger: Rabbiner B. Z. BARSLAY, Saarbrücken 3, Lortzingstraße 8, Tel. 25152.

Sprechstunden: Mo—Do von 9—12 Uhr und von 15—17 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Studentenwerk der Universität des Saarlandes e. V.

Tel. Saarbrücken 23890 und 21351, App. 490
Außenstelle Homburg, Tel. 472340

Das Studentenwerk hat die Aufgabe, die Studierenden der Universität des Saarlandes sozial zu betreuen und zu unterstützen.

Vorstand

Vorsitzender: Professor Dr. rer. pol. H. HAX
Mitglieder: Professor Dr. phil. H. ITSCHERT
Professor Dr. med. H. PASSOW
stud. rer. oec. H. D. DEGEN
N. N.
N. N.

Geschäftsführer

Dipl.-Volkswirt W. KLÖPPELT

Abteilungsleiter

Saarbrücken: Mensa: K. FAETIBOLD
Buchhaltung: A. SCHMITT
Wohnraum: R. HOLLINGER
Förderung: H. FUNK
Homburg: Außenstellenleiter: N. N.

1. Die Abteilungen Geschäftsführung, Allgemeine Verwaltung, Förderungsabteilung, Mensa Saarbrücken, Wohnheim-Verwaltung Saarbrücken und Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung befinden sich im Bau 14.
- 2 Die Außenstelle und die Mensa Homburg befinden sich im Bau 41.

Studienkolleg bei der Universität des Saarlandes

Bau 13, Erdgeschoß, App. 560

Das Studienkolleg hat die Aufgabe, ausländischen Studierenden, deren Vorbildungsnachweis einem deutschen Reifezeugnis nicht voll entspricht, die erforderlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Hochschulstudium in der Bundesrepublik zu vermitteln. Die ausländischen Studierenden erhalten in einem Vorbereitungsjahr eine wissenschaftliche Grundausbildung, die mit der Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife abgeschlossen wird.

Leiter:	Oberstudiendirektor W. VOGT
Stellvertreter:	Oberstudienrat Dr. H. PROFIT
Hauptamtl.	Oberstudienrat G. STÜTZEL-STUDT (Deutsch-Geographie)
Lehrkräfte:	Studienrat E. MAURER (Deutsch-Englisch) Studienassessor H.-J. SCHMITT (Deutsch-Latein)
Sekretariat:	H. HAMM

Es gibt eine Abteilung für Mediziner und Naturwissenschaftler und eine Abteilung für Wirtschaftswissenschaftler.

Im Studienkolleg findet ein Deutschkurs für Studierende aller Fakultäten statt. In 30 Wochenstunden werden die Teilnehmer in der deutschen Sprache soweit gefördert, daß sie nach 6 Monaten den „Grundschein“ erwerben können.

Auskünfte über Prüfungsfächer und Prüfungstermine siehe Schwarzes Brett im Studienkolleg.

Untersuchungsstelle für Verkehrstauglichkeit an der Universität des Saarlandes

Homburg/Saar, Universitäts-Nervenklinik, Tel. Homburg 472713

Vorstand: Professor Dr. phil. E. BOESCH
Professor Dr. med. H.-H. MEYER

Leiter: Dr. phil., Dipl.-Psych. A. MÜLLER
Privatdozent Dr. med. G. WOLF

Die Untersuchungsstelle für Verkehrstauglichkeit hat kein Lehrprogramm. Ihre Aufgaben sind:

1. Durchführung medizinisch-psychologischer Begutachtungen bei komplizierten Fällen und Erstellung von Obergutachten zu Fragen der Fahrtauglichkeit, insbesondere im Sinne der §§ 3 und 12 StVZO.
2. Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zur Klärung verkehrspsychologischer und verkehrsmedizinischer Probleme.
3. Beratung von Institutionen und Organisationen, zu deren Anliegen die Sicherheit im Straßenverkehr gehört.
4. Zusammenarbeit mit Institutionen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung, insbesondere mit der Medizinisch-Psychologischen Untersuchungsstelle des Technischen Überwachungsvereins Saarland e. V.

Einrichtungen zur Förderung der Universität

Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes e. V.

Präsident:	Bankdirektor i. R. Dr. Eduard MARTIN
Vizepräsident:	Dr. Georg Graf KESSELSTADT
Geschäftsführer:	Professor Dr. Eugen MEYER

Die im Jahre 1952 gegründete „Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes e. V.“ hat sich insbesondere zum Ziel gesetzt, eine enge und dauernde Verbindung zwischen Universität und Bevölkerung herzustellen, Forschung und Lehre an der Universität zu fördern und in bestimmten Fällen Beihilfen oder Darlehen an Studenten zu gewähren. Die Mittel für die Erfüllung ihrer Aufgaben werden durch die Mitglieder der Vereinigung aufgebracht.

Die Vereinigung der Freunde kennt folgende Formen der Mitgliedschaft:

1. **Mitgliedschaft als Stifter.** Stifter sind natürliche oder juristische Personen, die bei ihrem Eintritt in die Vereinigung einen Betrag von mindestens 1.000,— DM spenden und sich zu einem jährlichen Beitrag von 200,— DM und mehr verpflichten.
2. **Mitgliedschaft als Förderer.** Förderer sind natürliche oder juristische Personen mit einem Mindestjahresbeitrag von 100,— DM.
3. **Ordentliche Mitgliedschaft.** Der Mindestjahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 25,— DM. Für ehemalige Studenten der Universität des Saarlandes ermäßigt sich dieser Beitrag während der ersten fünf Jahre nach Beendigung ihres Studiums auf 5,— DM.

Der Präsident des Universitätsrates, Rektor und Prorektor, der Vorsitzende des Studentenwerks und zwei Vertreter der Studentenschaft erwerben die Mitgliedschaft kraft Amtes. Die Mitgliederversammlung kann außerdem auf Vorschlag des Vorstandes Ehrenmitglieder wählen.

Organe der Vereinigung sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Der Vorstand der Vereinigung wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihm gehören z. Zt. achtzehn Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an, darunter der Präsident des Universitätsrates, Rektor und Prorektor der Universität und ein vom Akademischen Senat bestimmtes Mitglied des Lehrkörpers.

Die Mitglieder der Vereinigung der Freunde werden zu allen Universitätsveranstaltungen eingeladen und erhalten kostenlos das Mitteilungsblatt der Universität, die Vorlesungsverzeichnisse und die Rektoratsberichte sowie die gemeinsam mit der Universität herausgegebene Schriftenreihe „Saarbrücker Universitätsreden“.

Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Vereinigung der Freunde, 66 Saarbrücken 15, Universität, Pressestelle.

Wissenschaftliche Gesellschaft des Saarlandes e. V.

Vorstand:

Vorsitzender: der Rektor
weitere Vorstandsmitglieder: Generaldirektor Dr. K. SCHLUPPKOTTEN
Professor Dr. R. STÄMPFLI

Beirat:

Vorsitzender: Professor Dr. W. RUMMEL
stellv. Vorsitzender: Professor Dr. S. BRAGA

Geschäftsführer: Dr. iur. F. LETZELTER, Verwaltungsdirektor
der Universität

Die „Wissenschaftliche Gesellschaft des Saarlandes e. V.“ wurde am 18. Mai 1961 gegründet. Zweck des Vereins ist die unmittelbare und ausschließliche Förderung von Forschung und Lehre an der Universität des Saarlandes.

Vereinigung zur Förderung der ausländischen Studenten an der Universität des Saarlandes e. V.

Vorstand: der Rektor
ständiger Vertreter: Prof. Dr. H. EGGERS
Geschäftsführer: St. V. MARDAK

Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Betreuung der ausländischen Studenten an der Universität des Saarlandes. Die Vereinigung unterhält und bewirtschaftet das Clubhaus, das dem Deutsch-Ausländischen Studentencub für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Staatliche Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse

Landesprüfungsamt für Juristen

beim Minister der Justiz,
Saarbrücken, Hindenburgstraße 15, Tel. 64971

Vorsitzender: Dr. iur. A. ESSER, Präsident

Wissenschaftliches Prüfungsamt für den höheren Dienst an kaufmännischen Schulen

beim Minister für Kultus, Unterricht und Volksbildung
Saarbrücken, Saaruferstraße 32, Telefon 21291

Vorsitzender: Oberschulrat H. SCHWEITZER

Vertreter: der geschäftsführende Vorsitzende des Prüfungsamtes für Diplomvolkswirte, Diplomkaufleute und Diplomhandelslehrer

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

beim Minister für Kultus, Unterricht und Volksbildung
Saarbrücken, Saaruferstraße 32, Telefon 21291

Vorsitzender: Ministerialrat J. QUACK

Vertreter: Oberstudiendirektor J. GROSS, Vorsitz in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
Oberschulrat K. ROLAND, Vertreter für das Fach Leibbeserziehung

Akademische Mitglieder:

Katholische Theologie: Professor Dr. W. BREUNING
Professor Dr. H. GROSS
Professor Dr. W. BARTZ
Professor Dr. B. FISCHER
Professor Dr. E. ISERLOH
Professor Dr. Dr. L. HOFMANN
Professor Dr. F. MUSSNER

Evangelische Theologie: Professor Dr. U. MANN

Philosophie: Professor Dr. B. v. BRANDENSTEIN
Professor Dr. H. KRINGS

Erziehungswissenschaft: Professor Dr. J. DOLCH

Latein: Professor Dr. R. SCHROTER
Professor Dr. R. STARK

Griechisch: Professor Dr. R. STARK
Professor Dr. R. SCHROTER

Deutsch: Professor Dr. H. EGGERS
Professor Dr. A. LANGEN
Professor Dr. G. KAISER

Französisch:	Professor Dr. H. STIMM Professor Dr. C. DIGEON Professor Dr. H. BAADER Professor Dr. H. H. CHRISTMANN Professor Dr. H. L. SCHEEL
Englisch:	Professor Dr. W. ERZGRÄBER Professor Dr. Th. FINKENSTAEDT Professor Dr. H. ITSCHERT Dr. J. SOWDEN
Geschichte:	Professor Dr. Dr. W. SCHMITTHENNER Professor Dr. L. BUISSON Professor Dr. E. ENNEN Professor Dr. H. LUTZ Professor Dr. F. PRINZ Professor Dr. K. REPGEN
Geographie:	Professor Dr. C. RATHJENS Professor Dr. J. SCHMITHOSEN Professor Dr. C. BORCHERDT
Leibeserziehung:	Dr. O. HANEBUTH, Direktor des Instituts für Leibeserziehung Professor Dr. H. GROH Professor Dr. G. RUDOLPH
Mathematik:	Professor Dr. H. SÖHNGEN Professor Dr. J. DORR Professor Dr. D. PUPPE Professor Dr. W. BARTHEL Professor Dr. E. LAMPRECHT Professor Dr. H. KONIG Professor Dr. J. ANDRE Privatdozent Dr. G. HOTZ Privatdozent Dr. H. KUPISCH Professor Dr. E. MEISTER
Physik:	Professor Dr. G. ECKART Professor Dr. C. v. FRAGSTEIN Professor Dr. A. W. MAUE Professor Dr. H. MUTH Professor Dr. U. WEGNER
Chemie:	Professor Dr. Dr. M. ASHWORTH Professor Dr. B. EISTERT Professor Dr. N. G. SCHMAHL Professor Dr. F. SEEL
Geologie:	Professor Dr. F. FIRTION
Mineralogie:	Professor Dr. F. ROST
Biologie:	Professor Dr. G. de LATTIN Professor Dr. H. D. WULFF

Prüfungsamt

für das künstlerische Lehramt an Gymnasien — Fachrichtung Musik

beim Minister für Kultus, Unterricht und Volksbildung

Saarbrücken, Saaruferstraße 32, Telefon 21291

Vorsitzender: Ministerialrat J. QUACK

Vertreter: Professor Dr. H. SCHMOLZI, Direktor der Staatlichen Hochschule für Musik

**Staatliches Prüfungsamt
für Übersetzer, Dolmetscher und fremdsprachliche
Wirtschaftskorrespondenten**

beim Minister für Kultus, Unterricht und Volksbildung
Saarbrücken, Saaruferstraße 32, Telefon 21291

Vorsitzender: Ministerialrat J. QUACK
Vertreter: Oberschulrat H. SCHWEITZER,
Dr. W. WILSS, Direktor des Dolmetscher-Instituts

**Wissenschaftliches Prüfungsamt
für das Lehramt des höheren Dienstes an gewerblichen, bergmänni-
schen und hauswirtschaftlichen Schulen im Saarland**

beim Minister für Kultus, Unterricht und Volksbildung
Saarbrücken, Saaruferstraße 32, Telefon 21291

Vorsitzender: Oberschulrat Dr. F. HOTT
Vertreter: Dr. A. WEBER, Direktor des Instituts für Berufs-
fachkunde

**Prüfungsamt für die naturwissenschaftliche Vorprüfung
für das Lehramt des höheren Dienstes an gewerblichen, bergmänni-
schen und hauswirtschaftlichen Schulen im Saarland**

Vorsitzender: Professor Dr. H. SOHNGEN

Ausschüsse für die ärztlichen Abschnittsprüfungen

**Gemeinsamer Ausschuß für die naturwissenschaftliche Vorprüfung
(Vorphysikum) und die ärztliche Vorprüfung (Physikum)**

Vorsitzender: Professor Dr. E. ROLSHOVEN
Vertreter: Professor Dr. Dr. R. AMMON
Professor Dr. H. KULENKAMPFF
Professor Dr. B. EISTERT, für die naturwissenschaft-
liche Vorprüfung

Ausschuß für die Ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Professor Dr. G. DHOM
Vertreter: Professor Dr. Dr. W. ZIMMERMANN

Ausschuß für die Zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: N. N.
Vertreter: Professor Dr. G. DHOM

**Prüfungsausschüsse
für die Vor- und Hauptprüfung für Nahrungsmittelchemiker**

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Th. RIPPLINGER
Vertreter: Oberregierungspharmazierat Dr. D. PFEIL

Institut d'Etudes Françaises

Sarrebruck 15, Bâtiment 6, Aile sud, 1er étage
Tél.: ligne directe: 26175; Université: 21351, poste 460

Directeur: Prof. Dr. C. DIGEON
Secrétaire Général: E. GUÉLAUD, Professeur
Docteur de l'Université

Secrétariat: B. MARDAK
K. WOLLBOLD

Heures d'ouverture: Tous les jours de 9 h 15 à 12 h 30 et de 15 h à 18 h;
le samedi de 9 h 15 à 12 h.

Bibliothèque: E. SCHREIECK
Heures d'ouverture: De 9 h à 12 h et de 15 h à 18 h, sauf le samedi.

L'Institut d'Etudes Françaises est destiné:

1. à apporter une contribution à l'enseignement de la langue et de la civilisation françaises;
2. à informer sur les réalités de la France d'aujourd'hui.

Les cours donnés à l'Institut s'adressent aux étudiants de toutes les Facultés.

L'Institut prépare au Certificat de Langue Française (1er degré) et au Diplôme d'Etudes Françaises (2ème degré) délivrés par la Sorbonne.

a) Enseignement

Cours de langue française

- | | |
|--|------------|
| 1. Schnellkurs für Anfänger
Mo 17—18,30, Fr 16,45—18,15 Institut d'Etudes Françaises | Rolshausen |
| 2. Mittelkurs
Di 15—16 Institut d'Etudes Françaises und 2 st. nach Vereinbarung | Leclère |
| 3. Oberkurs
Di 16—18, Do 15—16 Institut d'Etudes Françaises | Gilbert |
| 4. Übersetzung deutscher literarischer Texte
Mo 9,30—11 Institut d'Etudes Françaises | Guélaud |
| 5. Einführung in die französische Rechtssprache
Di 12—13 Bau 16, Hörsaal 118 | Maas |
| 6. Compte-rendu et commentaire de textes français
(Cours préparatoire à l'examen de la Sorbonne 2e degré)
Mardi 14—15 Institut d'Etudes Françaises | Legrand |
| 7. La dissertation littéraire française
Jeudi 12—13 Bau 12, Hörsaal 202 | Lafon |

Cours de civilisation

- | | |
|---|---------|
| 1. Histoire: La France de 1615 à 1815
Vendredi 15—16.30 Institut d'Etudes Françaises | N. N. |
| 2. Histoire de l'art en France
Jeudi 9.15—10.45 Institut d'Etudes Françaises | Wolters |
| 3. Les principaux courants de la littérature française:
Du XIX siècle à nous jours
Jeudi 11—12 Institut d'Etudes Françaises | Guélaud |
| 4. Les Institutions politiques de la France
Lundi 15.30—17 Institut d'Etudes Françaises | N. N. |
| 5. Géographie humaine et économique de la France
Lundi 13—15 Institut d'Etudes Françaises | Le Sage |
| 6. L'actualité française
Mardi 9—10 Institut d'Etudes Françaises | Guélaud |
| 7. Histoire des idées politiques aux XIXe et XXe siècles
Mercredi 11—12 Institut d'Etudes Françaises | Fataud |

b) Conférences

L'Institut organise des conférences sur les aspects fondamentaux de la civilisation française.

Celles-ci ont lieu en principe le mardi à 17 heures et sont annoncées par affiches à l'Université.

c) Cinéma

Des films français en version originale sont présentés deux fois par mois, en général le mercredi à 19h30, à l'Auditorium Maximum de la Faculté de Droit et des Sciences Economiques.

Des présentations de courts métrages, en français ou en allemand, ont lieu régulièrement à l'Institut.

d) Salle de lecture et Bibliothèque

L'Institut est abonné à près de 45 journaux et revues qui peuvent être consultés dans la salle de lecture et dans la bibliothèque. Celle-ci comprend actuellement plus de 8300 volumes.

Le service de prêt fonctionne tous les jours, sauf le samedi, de 9 h à 12 h et 15 h à 18 h.

e) Discothèque

L'Institut possède une collection de près de 480 disques microsillons (musique classique, textes littéraires, chansons). L'audition en est possible dans la salle de lecture où un électrophone est à la disposition des étudiants.

Akademie der Arbeit

(Anstalt des öffentlichen Rechts)

Die Vorlesungen der Akademie der Arbeit finden im Gebäude der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät statt.

Direktor:	N. N.
Vertreter:	Dipl.-Kfm. H. H. WEBER
Sekretärin:	U. WENDEL

Hörer der Akademie der Arbeit kann jeder Staatsbürger sein, der das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Das Studium umfaßt zwei Studienjahre zu je zwei Semestern. Den Hörern wird nach Abschluß des Lehrganges ein Zeugnis ausgehändigt.

Vorlesungen

1. Einführung in das deutsche Steuersystem Mo 18.15—19	Peter
2. Volkswirtschaftslehre Mo 19.15—20.45	Wagner
3. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Mi 17.15—18	Weber
4. Industriebetriebslehre Mi 18.15—19	Brink
5. Sozialpolitik Mi 19—19.45	Forster
6. Einführung in das BGB Fr 17.15—18	Leiner
7. Kostenrechnung Fr 18—18.45	Brauer
8. Buchführung und Bilanz Fr 19—19.45	Maßmann